



JEAN GOSS **Zeuge der Gewaltfreiheit**

Dienstag, 13. November 2012 19 Uhr

EineWeltHaus

Großer Saal

Schwanthalerstr. 80, München
Nähe U4/U5 Theresienwiese

Hans Georg Klee stellt die Buch-Biografie über Jean Goss – und damit dessen Leben und Werk – vor. Außerdem wird ein kurzes Video mit Jean Goss gezeigt.

Jean Goss (1912 - 1991) hat seine Wurzeln in der Gewerkschaftsbewegung (Streikführer, u.a.). Während seiner Soldatenzeit im 2. Weltkrieg wurde er zum konsequenten Pazifisten. Als wichtiger Vordenker der "Gewaltfreien Aktion" gehörte er zu den bekanntesten Friedensaktivisten des 20. Jahrhunderts und war beteiligt am friedlichen Sturz des Diktators Marcos (Philippinen) sowie des Despoten Ratsiraka (Madagaskar). Auch in Lateinamerika engagierte er sich leidenschaftlich gegen Diktaturen und arbeitete dort mit dem späteren Friedensnobelpreisträger Adolfo Perez Esquivel zusammen.

Die Gründung der lateinamerikanischen Organisation für Frieden und Gerechtigkeit *Servicio Pax et Justicia* geht auf seine Initiative zurück. Jean Goss war Mitglied im Internationalen Versöhnungsbund und viele Jahre im Vorstand des französischen Zweiges tätig.

Hans Georg Klee ist gebürtiger Oberbayer, hat jedoch familiäre Wurzeln in Rumänien. Er engagierte sich seit seiner Jugend zunächst für Menschenrechte und für den Umweltschutz, später dann in der Eine-Welt-Arbeit (mit längeren Aufenthalten in Zimbabwe und den USA). Seit einigen Jahren ist er als Friedensarbeiter aktiv und befasst sich auch mit dem Thema Gewaltfreiheit.

Eintritt frei (Spenden gerne). Für Café und Kuchen ist gesorgt.

Veranstalter: Humanistisches Zentrum der Kulturen e.V. / Aktivengruppe München
im Internationalen Versöhnungsbund / Welt ohne Kriege e.V.

Kontakt: Monica Freyer, Tel. 0179-1370470, E-Mail: monica.freyer@gmx.net



JEAN GOSS **Zeuge der Gewaltfreiheit**

Dienstag, 13. November 2012 19 Uhr

EineWeltHaus

Großer Saal

Schwanthalerstr. 80, München
Nähe U4/U5 Theresienwiese

Hans Georg Klee stellt die Buch-Biografie über Jean Goss – und damit dessen Leben und Werk – vor. Außerdem wird ein kurzes Video mit Jean Goss gezeigt.

Jean Goss (1912 - 1991) hat seine Wurzeln in der Gewerkschaftsbewegung (Streikführer, u.a.). Während seiner Soldatenzeit im 2. Weltkrieg wurde er zum konsequenten Pazifisten. Als wichtiger Vordenker der "Gewaltfreien Aktion" gehörte er zu den bekanntesten Friedensaktivisten des 20. Jahrhunderts und war beteiligt am friedlichen Sturz des Diktators Marcos (Philippinen) sowie des Despoten Ratsiraka (Madagaskar). Auch in Lateinamerika engagierte er sich leidenschaftlich gegen Diktaturen und arbeitete dort mit dem späteren Friedensnobelpreisträger Adolfo Perez Esquivel zusammen.

Die Gründung der lateinamerikanischen Organisation für Frieden und Gerechtigkeit *Servicio Pax et Justicia* geht auf seine Initiative zurück. Jean Goss war Mitglied im Internationalen Versöhnungsbund und viele Jahre im Vorstand des französischen Zweiges tätig.

Hans Georg Klee ist gebürtiger Oberbayer, hat jedoch familiäre Wurzeln in Rumänien. Er engagierte sich seit seiner Jugend zunächst für Menschenrechte und für den Umweltschutz, später dann in der Eine-Welt-Arbeit (mit längeren Aufenthalten in Zimbabwe und den USA). Seit einigen Jahren ist er als Friedensarbeiter aktiv und befasst sich auch mit dem Thema Gewaltfreiheit.

Eintritt frei (Spenden gerne). Für Café und Kuchen ist gesorgt.

Veranstalter: Humanistisches Zentrum der Kulturen e.V. / Aktivengruppe München
im Internationalen Versöhnungsbund / Welt ohne Kriege e.V.

Kontakt: Monica Freyer, Tel. 0179-1370470, E-Mail: monica.freyer@gmx.net